



Fraktion in der Bezirksvertretung Vohwinkel

Herrn Bezirksvorsteher
Hans-Georg Heldmann

Moritz Iseke

Hahnenfurth 5 D - 42327 Wuppertal
Telefon: 0 20 58 / 8 91-200
Telefax: 0 20 58 / 8 91-201
E-Mail: M.Iseke@oetelshofen.de

Datum: 21.12.2004

Antrag

Drucks.Nr.:

Zur Sitzung am
12.01.2005

Gremium
Bezirksvertretung Vohwinkel



Grund der Vorlage:

Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung

1. Düsseldorfer Straße von der Eisenbahnunterführung Richtung Osten bis ca. 100 m vor der Ampelkreuzung von 50 km/h auf 70 km/h.
2. Bahnstraße vom Wiedener Kreuz ab Höhe Waldorfkindergarten bis Ortseingang Wuppertal in beide Richtungen (stadteinwärts und –auswärts) von 50 km/h auf 70 km/h.
3. Auf der Vohwinkler Straße westlich ab Ortsausgang bis ca. 200 m vor „Polnische Mütze“, beidseitig von 50 km/h auf 70 km/h

Begründung:

Die aufgeführten Bereiche sind weitestgehend frei von Bebauung, gut einsehbar und umfassen nur wenige lang gestreckte Kurvenverläufe. Nahezu kein Fahrzeugführer hält sich strikt an die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h, was teilweise zu riskanten Überholmanövern führt.

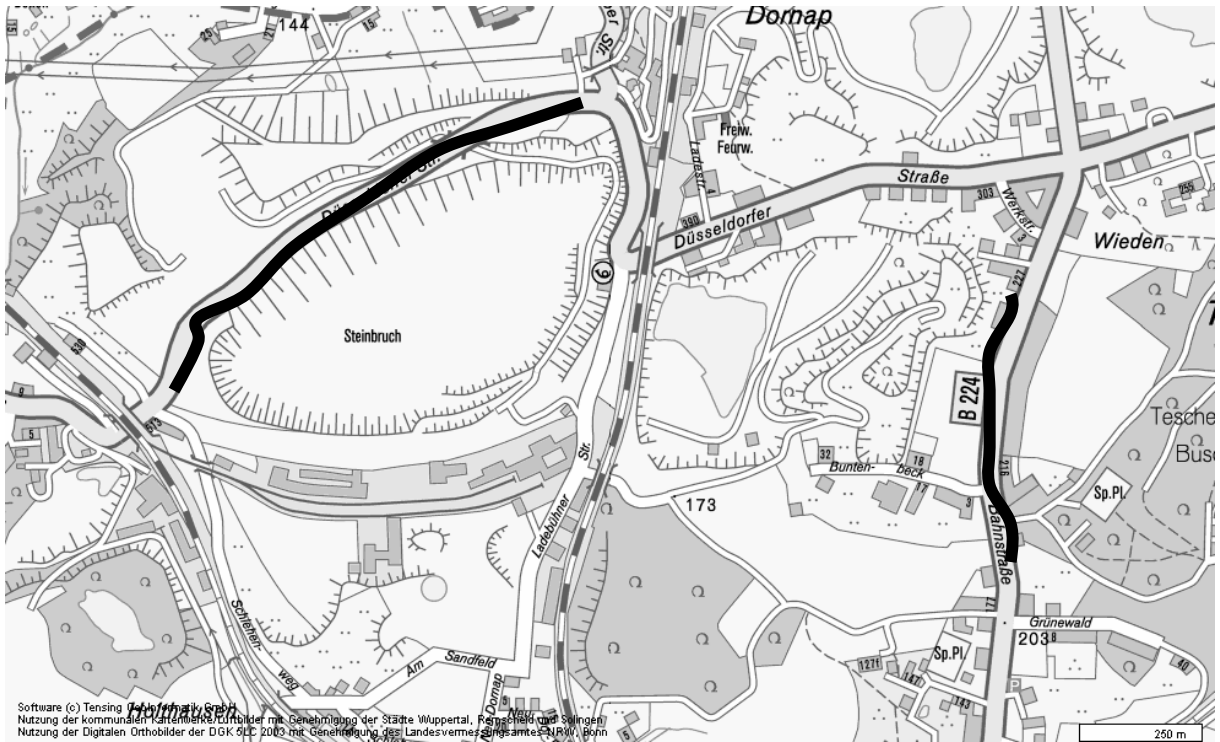
Die einzig möglichen Gefahrenbereiche stellen die Querungshilfen auf der Bahnstraße und Vohwinkler Straße dar, welche sich in unmittelbarem Bereich von Bushaltestellen befinden. Diese wiederum liegen in geraden und gut einsehbaren Streckenabschnitten, sodass auch hier mögliche Gefährdungen frühzeitig erkannt werden können.

Auf der Düsseldorfer Straße ist bereits in Richtung Mettmann die Begrenzung auf 70 km/h erhöht worden. Die Gleichbehandlung der Gegenrichtung erscheint sinnvoll.

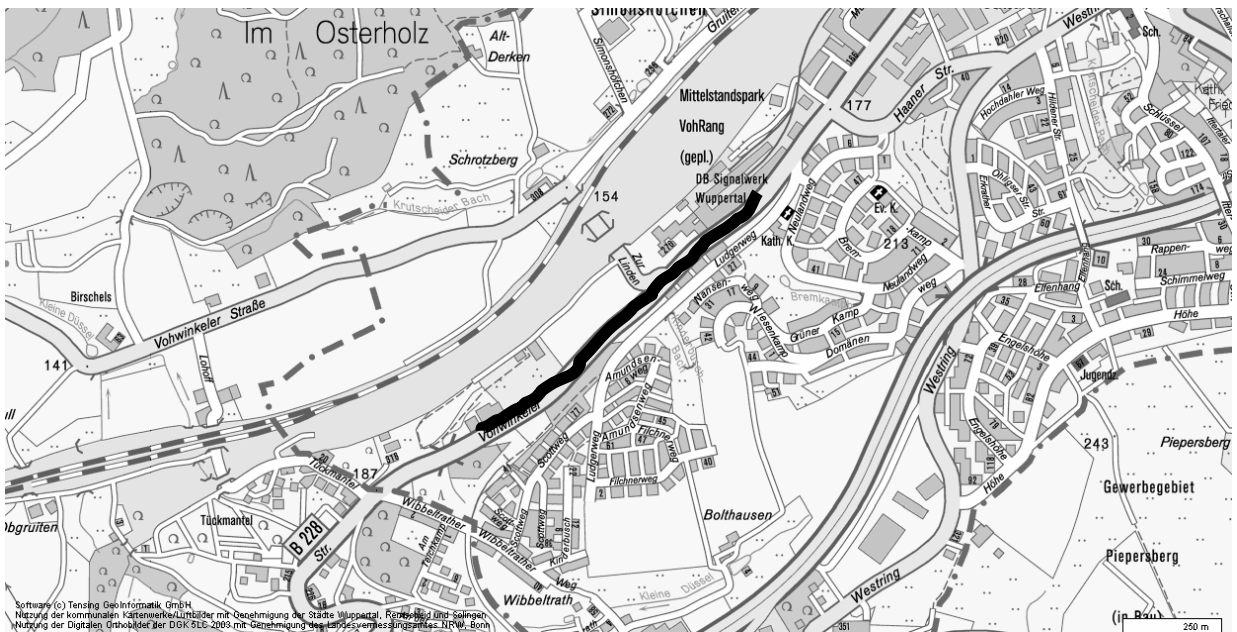
Aus den genannten Gründen erscheint die Anhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 auf 70 km/h verhältnismäßig. Eine derartige Begrenzung wäre für die Straßennutzer auch nachvollziehbar, da sie den örtlichen Gegebenheiten entspricht und würde somit zu einer ausreichenden Akzeptanz führen.

Bei der genauen Festlegung der zu ändernden Bereiche bietet es sich an, die bereits bestehenden Schildermasten zu nutzen und nur die Schilder auszutauschen. Damit wären die wesentlichen Bereiche betroffen und die Kosten für diese Maßnahme sehr gering.

Die benannten Bereiche sind auf nachfolgenden Kartenausschnitten schwarz gekennzeichnet.



Ausschnitt 1: Düsseldorfer Straße und Bahnstraße



Ausschnitt 2: Vohwinkler Straße

Mit freundlichen Grüßen

Moritz Iseke
 Fraktionsvorsitzender 